

«Warum nicht?» – neue CD von Roman Brülisauer getauft

Der Hackbrettvirtuose Roman Brülisauer zeigt mit seiner neuen CD «Warum nicht?» erneut seine Vielfältigkeit. Am Samstag, 26. September war im Lindensaal Taufe.

Der «Crazy Hackbrettler» ist nach wie vor experimentierfreudig und kennt stilistisch keine Berührungsgänge. Die Titelmelodie «Warum nicht?» wurde im Studio auf gehörfälligen Sound getrimmt und lädt zum Träumen ein. Bei Titeln wie Ab an den Strand, Meeresbrise oder Wellentanz liess er sich inspirieren von Kroatien, der Heimat seiner Frau Tanja.

Ein Rock Medley, u.a. mit «Heaven» von Gotthard, und das Trompetenecho geben Hinweise auf weitere Vorlieben, die – neben der Musik seiner Heimat – von Jazz über Rock bis Oberkrainermusik reichen.

Zwei Landammänner

Als Moderator führte alt Landammann Hans Höhener durch die Gala. Als Hommage an Hans Brülisauer, den verstorbenen Vater des Musikers, stimmte er zuerst das Landsge-meindelied an.



Roman Brülisauer im Interview mit Hans Höhener.



Aber auch die Sântisjodler, der Trompeter und Star-Schönheitschirurg Christoph Wolfensberger aus Zürich und der Rorschacher Schlagzeuger Andy Leumann setzen Akzente.

In den Interviews entlockte Hans Höhener seinem Nachfolger, dem amtierenden Ausserrhoder Landammann Matthias Weishaupt, Persönliches. Etwa, dass dieser die Appenzeller Volksmusik erst spät kennen und schätzen gelernt habe. Das hat sich in den letzten Jahren geändert – auch aus familiären Gründen: Tochter Tonia ist liiert mit dem jungen Hackbrettkünstler Levin Harte, der bei Roman Brülisauer die Grundausbildung absolvierte und mit ihm im Duo den Hauptteil des Programms bestritt.

Als Höhepunkt des Abends wurde die CD mit «Quöllfrisch» getauft.

Erich Gmünder

www.crazy-hackbrett.ch

Klingende Namen auch bei den musikalischen Gästen: v. l. Walter Alder, Klavier, Levin Harte am Hackbrett und Willi Valotti – der für den verletzten Werner Nef einsprang – am Akkordeon. Fotos: EG